



Protokoll der 15. PGR-Sitzung vom 30. Oktober 2024

Anwesende Mitglieder: **Pfarrer Alter**; **Berghoff**, Elisabeth; **Gewisler**, Stefan; **Grempe**, Nadine; **Hackmann**, Daniela; **Lübbe**, Jens; **Nöhre**, Johannes; **Noje**, Melanie; **Prinz**, Katrin; **Rasch**, Petra; **Ridder**, Ingbert; **Rudersdorf**, Elisabeth; **Rusch**, Frank; **Schneider**, Vera; **Siegmund**, Annette; **Skibowski**, Julia;

Gäste: **Dommers**, Detlef; **Schüngel**, Friedhelm; **Schwede**, Elisabeth; **Sommer**, Beate;

Beginn der Sitzung: 19.45 Uhr Ende der Sitzung: 21. 15 Uhr

1. Begrüßung

2. Geistlicher Impuls

Petra Rasch trägt ein Gebet vor, das einen Text aus dem Neuen Testament umschließt.

3. Kurzbericht aus dem KV

Der Kurzbericht des KV wird per Mail nachgereicht.

4. Kurzbericht aus dem Pastoralteam

Die Vorbereitung für die Erstkommunion 2025 hat in allen Gemeinden begonnen. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen in St. Georg und St. Mariä Geburt sind die dort bei den Feiern zur Verfügung stehenden Plätze pro Familie begrenzt. Deshalb wird für die Feiern in diesen beiden Kirchen die Streaming-AG angefragt.

Pater Jijoy steht unserer Pfarrei zunehmend mehr zur Verfügung, da sein Stellenumfang jetzt von Seiten des Bistums auf 100% angehoben wurde. Allerdings beanspruchen der Deutschkurs sowie der Erwerb des Führerscheins nach wie vor viel Zeit.

Thomas Sieberath wird auch nach seiner Verabschiedung in den Ruhestand noch in einem Umfang von 10 Wochenstunden in unserer Pfarrei tätig sein. Zurzeit erfolgt die genaue Abstimmung über seinen zukünftigen Einsatz.

5. Aktuelles aus dem PEP

Die Arbeit im PEP läuft kontinuierlich. In der nächsten PGR-Sitzung können weitere Informationen zum aktuellen Stand gegeben werden.

Auf Facebook gibt es zurzeit die Nachricht, dass der Investor für das Areal Mariä Heimsuchung abgesprungen sei. Diese Information ist falsch. Jens Lübbe, der den Verfasser dieser Fehlinformation kennt, kümmert sich darum, dass dieser Post gelöscht wird.

6. Pfarrveranstaltung am 26. November 2024 „Von der Gemeinde zum Netzwerk“

Die Veranstaltung am 26. November (19. 30 Uhr im Gemeindezentrum St. Georg) wird von Pfarrer Alter, Petra Rasch und Katrin Prinz vorbereitet. Sie richtet sich an alle Pfarreiangehörige, insbesondere an die Mitglieder der lokalen Netzwerke. In allen lokalen Netzwerken wurden die Veranstaltung und ihre Zielsetzung bereits gut kommuniziert. Wegen der Bedeutung dieser Veranstaltung wird angefragt, ob die beiden an diesem Abend stattfindenden Chorproben ggf. auf einen anderen Tag verschoben werden oder ausfallen könnten, um auch den Mitgliedern der Chöre

eine Teilnahme zu ermöglichen. Friedhelm Schüngel wird das Anliegen mit seinem Chor und mit Dirk Homberg besprechen.

7. Patronatsfest 2025

Der PGR beschließt einstimmig bei zwei Enthaltungen, am Sonntag, 23. März 2025 das Patronatsfest zu begehen. Die Eucharistiefeier soll um 10 Uhr in St. Georg stattfinden. Es soll wieder eine Feier für alle Pfarreimitglieder sein, wobei nach den guten Erfahrungen in diesem Jahr Grundschulen und Kindergärten eingeladen und ggf. eingebunden werden und Familien besonders angesprochen werden sollen. Die Gestaltung der Eucharistiefeier und der Begegnung im Anschluss wird noch besprochen. An diesem Wochenende wird es nur diese eine Eucharistiefeier für die gesamte Pfarrei geben. Die hl. Messen in der Krankenhauskapelle St. Josef und im Quartier St. Josef finden statt. Vera Schneider erklärt sich bereit, einen Text für den Newsletter der Pfarrei zu verfassen und als Ansprechpartnerin für das Patronatsfest zur Verfügung zu stehen.

8. AG Schutzkonzept

Die AG ISK hat ihre Arbeit fast abgeschlossen. Vera Sadowski wird in den nächsten Tagen den von der Gruppe erarbeiteten Vorschlag für das ISK unserer Pfarrei an die Mitglieder des Pastoralteams, des KV und des PGR verschicken. Am 03. Dezember um 19 Uhr (Ort folgt) werden Mitglieder aller drei Gremien zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen, um den Text endgültig abzustimmen. In diesem Text wird es auch Vorschläge zu regelmäßigen Schulungen und zur Schulung neuer Ehrenamtlicher geben. Der PGR trägt das Schutzkonzept mit und wird dies durch seine Unterschrift zum Ausdruck bringen.

9. Antrag auf Zuschuss

Aus unserer Pfarrei haben sich zwei Damen verbindlich für eine Ausbildung zur geistlichen Wegbegleitung beim *team exercitia* unseres Bistums angemeldet. Diese Ausbildung, die im Jahr 2025 beginnt, umfasst fünf Wochenenden und kostet pro Person ca. 1000€. Das *team exercitia* hat sie darauf hingewiesen, dass die Pfarrei aus ihren Mitteln diese Ausbildung bezuschussen kann. Eine Dame aus der Gemeinde Herz Jesu hat bereits in diesem Jahr Exerzitien im Alltag für die Pfarrei durchgeführt. Die andere Dame aus der Gemeinde St. Josef überbringt regelmäßig Geburtstagsglückwünsche im Namen der Caritas und kann sich auch vorstellen, Eltern von Kommunionkindern geistlich zu begleiten. Beide Damen sollen durch die Pfarrei in ihrer Ausbildung finanziell unterstützt werden.

Bevor auf der nächsten PGR-Sitzung über die Höhe des (jeweiligen) Zuschusses beraten wird, werden Petra Rasch und Johannes Nöhre ein Gespräch mit den beiden Damen führen, um über ihren Einsatz nach der Ausbildung zu sprechen. Dabei sollen - auch für zukünftige Anfragen - Kriterien für die Bezuschussung entwickelt und berücksichtigt werden, z. B. Angebote und ihr Stellenwert für die gesamte Pfarrei. Ggf. kann es zu unterschiedlich hohen Zuschüssen kommen. Das Restgeld von ca. 900€ des inzwischen ausgelaufenen Kontos für Ausbildung im Ehrenamt ist auf das PGR-Konto übergegangen.

10. Verabschiedung Thomas Sieberath

Diakon Thomas Sieberath wird am 10. November in der Hl. Messe um 10 Uhr in St. Mariä Geburt nach langjähriger Tätigkeit in unserer Pfarrei in den Ruhestand verabschiedet. Gedruckte Einladungskarten wird es nicht geben. Die Einladung erfolgt über Sonntagsblatt, Homepage und Newsletter. Die Hl. Messe wird als Familienmesse zu St. Martin gestaltet, Diakon Sieberath wird dabei die Katechese übernehmen. Der Kirchenchor, der Kinderchor St. Barbara und die Band werden den Gottesdienst musikalisch gestalten. Am Ende der Messe werden Pfarrer Alter und für den PGR Petra Rasch Worte zum Abschied an Diakon Sieberath richten und jeweils ein Geschenk überreichen. Lange Ansprachen sind – auch nach der Messe – nicht gewünscht. Am Ende dieser Messe wird Pfarrer Alter ebenfalls Diakon Theo Schmülling DIBD in den endgültigen Ruhestand verabschieden, der für sich keine eigene Verabschiedung gewünscht hat. Nach der Messe ist ein Stehempfang geplant, bei dem das

Vorbereitungsteam vom Frühschoppenteam unterstützt wird. Wenn es das Wetter erlaubt, soll der Empfang draußen stattfinden. Bei diesem Empfang ist dann auch ausreichend Gelegenheit für persönliche Worte und ggf. Geschenke zum Ruhestand. Der Empfang wird aus den Mitteln der Pfarrei finanziert, d.h. die Rechnungen werden bei Herrn Marciniak eingereicht.

11. Verschiedenes

11. 1. Frühschichten im Advent/ Flyer Advent und Weihnachten

Die traditionellen Frühschichten im Advent mit anschließendem Frühstück finden jeweils dienstags um 6 Uhr an folgenden Orten statt:

03. Dezember Herz Jesu

10. Dezember St. Georg

17. Dezember St. Suitbert

Am 24. Dezember findet keine Frühschicht statt.

Wie in den Vorjahren wird Petra Rasch wieder einen Flyer mit besonderen Gottesdienstangeboten und anderen Angeboten in der Advents- und Weihnachtszeit erstellen. Die entsprechenden Termine sollen bis zum 7. November an Petra Rasch übermittelt werden.

In diesem Zusammenhang weist Julia Skibowski darauf hin, dass die Jugend St. Georg am 24. Dezember am späten Abend (Nachtrag vom 5. November: um 23 Uhr) wieder einen Jugendgottesdienst anbieten wird. Auch wenn die eigentliche Zielgruppe Jugendliche ab 12 Jahre ist, sind alle willkommen.

11. 2. Termine PGR 2025

Folgende Termine für die PGR-Sitzungen im kommenden Jahr wurden durch den Vorstand festgelegt:

Dienstag, 04. Februar

Mittwoch, 02. April

Mittwoch, 14. Mai

Donnerstag, 03. Juli

Donnerstag, 28. August

Mittwoch, 24. September

Mittwoch, 03. Dezember

Die jeweiligen Orte werden noch bekanntgegeben. Die große zeitliche Lücke zwischen dem 24. September und dem 03. Dezember erklärt sich durch die Wahlen zum KV und zum PGR, die bistumsweit am 8./9. November 2025 stattfinden werden. Nähere Informationen dazu wird es in der nächsten Sitzung geben, nachdem die Konferenz aller PGR-Vorsitzenden stattgefunden hat.

11. 3. Teilnahme Stadtteilkonferenz

Daniela Hackmann hat am 18. September als Vertreterin unserer Pfarrei an der Stadtteilkonferenz zum Thema Kinder und Jugendliche teilgenommen, die das Jugendamt der Stadt Essen für den Bezirk Ruhrhalbinsel organisiert hat. Es waren zahlreiche Schulen, Kitas, städtische und kirchliche Einrichtungen anwesend, die gemeinsam überlegt haben, was insbesondere Jugendliche brauchen, nämlich zuverlässige Orte und engagierte Begleiter mit einem langen Atem. Von der Veranstaltung gibt es (bisher) leider kein Protokoll. Unsere Pfarrei ist jetzt in den Verteiler aufgenommen worden und wird zum nächsten Treffen am 19. März 2025 um 14.30 Uhr im Gymnasium Essen-Überruhr eingeladen. Der bis dahin eingestellte Jugendbeauftragte soll an dem Treffen teilnehmen. Frau Schwede ergänzt, dass der Termin im September erst der zweite Termin für die gesamte Ruhrhalbinsel gewesen sei, da die Treffen früher auf anderer lokaler Ebene organisiert wurden.

11. 4. Zwischenbericht Jugendreferent

Auf die ausgeschriebene Stelle für eine Jugendfachkraft haben sich mehrere Personen beworben, so dass mehrere Bewerbungsgespräche geführt wurden. Auf die zweite Ausschreibung hat sich niemand mehr beworben. In der kommenden Woche wird es mit einer Person ein zweites Gespräch geben, so dass dann hoffentlich zügig eine Einstellung erfolgen kann.

11. 5. Aufsteller bei Veranstaltungen

Aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen wird erwogen, für die Pfarrei Aufsteller (Roll-ups) anzuschaffen, die darauf hinweisen, dass bei einem Gottesdienst oder einer Veranstaltung Aufnahmen gemacht werden. Detlef Dommers weist darauf hin, dass ein genauer Hinweis erforderlich ist, welche Art von Aufnahmen (Fotos, Streaming, Film) gemacht werden und wofür diese Aufnahmen verwendet werden, z. B. Veröffentlichung in den Printmedien und auf der Homepage der Pfarrei. Außerdem muss ggf. ein Bereich ausgewiesen werden, in dem keine Aufnahmen gemacht werden.

Bei den Anmeldungen zur Erstkommunion und zur Firmung wird in unserer Pfarrei genau und differenziert erfasst, ob die Eltern bzw. die Firmbewerber mit der Nennung ihrer Namen, der Veröffentlichung von Bildern auf der Homepage und den Printmedien der Pfarrei sowie ggf. Aufnahmen im Rahmen des Streaming einverstanden sind. Die gestreamten Veranstaltungen sind anschließend nur über ein Passwort und nur für einige Tage zugänglich.

Petra Rasch wird sich beim Bistum nach solchen Aufstellern erkundigen und dann vier bestellen (Kosten ca. 60 bis 80 € pro Stück), die im Pfarrbüro gelagert werden und dort bei Bedarf ausgeliehen werden können.

11. 6. Sternsinger

Julia Skibowski bittet im Namen der Sternsinger unserer Pfarrei, dass die für die Durchführung der Sternsingeraktion anfallenden organisatorischen Kosten (z. B. Anschaffung von Kreide, die vorgeschriebenen Plomben für die Sammelbehälter etc.) in Höhe von ca. 200€ pro Gemeinde übernommen werden. In St. Josef und in St. Suitbert werden diese Kosten aus dem Gemeindegeldkonto finanziert, in St. Georg wird ab jetzt auch so verfahren, in Herz Jesu gab es dazu bisher keine Anfrage. In dem Zusammenhang wird nochmal darauf hingewiesen, dass die jährlichen Schlüsselzuweisungen pro Pfarreimitglied vollständig dem PGR-Konto zugeschrieben werden. Die Gemeindegeldkonten arbeiten zurzeit noch mit den Geldern der ehemaligen Gemeinderäte. Leider zehren die gestiegenen Kontoführungsgebühren an diesen Konten.

11. 7. Neues Misereor-Pfarrei-Projekt

Der Eine-Welt-Kreis der Pfarrei hat für die kommenden Jahre 2025 und 2026 ein neues Misereor-Pfarr-Projekt ausgesucht. Es geht um die Rückgewinnung der Bodenfruchtbarkeit durch ökologischen Landbau in ausgewählten Regionen in Peru und Bolivien. Nähere Informationen dazu werden in der nächsten Ausgabe des JUPP veröffentlicht. Der PGR begrüßt dieses Vorhaben.

11. 8. Exerzitien im Alltag

Die Gemeinde Herz Jesu bietet für die gesamte Pfarrei und diesmal in Zusammenarbeit mit der ev. Jesus Lebt Gemeinde in der Fastenzeit im Frühjahr 2025 wieder Exerzitien im Alltag an.

11. 9. Lokale Netzwerke

Katrin Prinz regt an, dass mit der in Zukunft gestärkten Rolle der lokalen Netzwerke auch die Frage ihrer finanziellen Handlungsfähigkeit besprochen werden müsse.

Ebenso wird festgestellt, dass über die einheitlichen Adressen für die jeweiligen lokalen Netzwerke zwar Mails zuverlässig eingehen, bei der Antwort jedoch nach wie vor die jeweilige private Mailadresse erscheint, was noch geändert werden muss.

11. 10. Stand neue Homepage

Die neue Homepage, die noch dieses Jahr an den Start gehen soll, wird zunächst aus Zeitgründen noch Inhalte der bisherigen Homepage übernehmen. Die Gemeinden und Gruppierungen werden dann gebeten, diese Informationen zu prüfen und zu aktualisieren.

Die Sitzung endet um 21.15 Uhr

Annette Siegmund, 1. November 2024

Die nächste PGR-Sitzung ist am 5. Dezember 2024 in St. Mariä Geburt.